

Was wisst ihr über Kristalle? – Hot Springs, Tag 2

Kryon durch Lee Carroll vom 02.05.2026

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Heute befinden wir uns mit einer Gruppe von Lichtarbeitern in den Wagner Crystal Mines in Arkansas.

Arkansas besitzt, könnte man sagen, nach Brasilien das zweitgrößte Kristallvorkommen. Und hier gibt es offene Minen. Sie liegen vor euch und laden euch geradezu dazu ein, die kleinen Kristalle zu entdecken, die überall zu finden sind – und einige davon sind gar nicht so klein.

Natürlich geht es heute also um **Kristalle**.

Doch stellt euch darauf ein, dass dieses Thema vielleicht etwas umfassender und auch ein wenig ungewöhnlich wird. Nicht für die Lichtarbeiter – aber vermutlich für fast alle anderen.

Was glaubt ihr über das zu wissen, was kristallin ist, tief in der Erde liegt, fast immer sechs Seiten besitzt und nur darauf wartet, entdeckt, vielleicht ausgestellt oder mit nach Hause genommen zu werden?

Was wisst ihr wirklich über Kristalle?

Beginnen wir mit der Wissenschaft, die seit einem Jahrhundert oder länger bekannt ist.

Mein Partner, der Mann, der hier sitzt, wünschte sich schon als kleines Kind als eines der ersten Dinge einen Kristallempfänger.

Das war ein Radioempfänger. Und um die Frequenz dieses Empfängers zu erhalten, brauchte man einen Kristall. Deshalb nannte man ihn Kristallempfänger.

Es war der eigentliche Beginn des Verständnisses davon, wie man **Frequenzen empfangen** kann. Und dafür brauchte man einen Kristall. Also bestellte er sich einen.

Damals musste man noch ziemlich lange auf eine Bestellung warten. Und einige Wochen später kam schließlich der Kristall an.

Eigentlich hatte er einen kompletten Kristallempfänger erwartet.

Doch was er bekam, war lediglich ein Kristall mit zwei daran befestigten Drähten.

Also lernte er, selbst einen Kristallempfänger zu bauen.

Und das war, wie er heute sagen würde, der Beginn seines „Nerd-Daseins“ – einfach eine andere Art zu sagen, dass er sich für Wissenschaft interessierte. Er interessierte sich für Elektronik und alles, was damit zusammenhing und so baute er seinen eigenen Kristallempfänger.

Nun möchte ich, dass ihr für einen Moment innehaltet und darüber nachdenkt:

Der Kristall war das Herzstück des Ganzen.

Denn er trug eine bestimmte, festgelegte Frequenz in sich – dauerhaft. Er kam bereits auf diese Weise aus der Erde.

Was sagt euch das über die Natur von Kristallen? Das Erste, was ich euch sagen möchte, ist:

Kristalle können Frequenzen halten.

Nun gibt es noch etwas anderes, das der Wissenschaft bekannt ist:

Fast alles ist Energie. Die Wissenschaft beginnt inzwischen zu verstehen, dass weit mehr Dinge als Energie eingeordnet werden können, als man früher jemals angenommen hätte.

Anfang der 2000er-Jahre gab es schließlich Hinweise – überzeugende Hinweise –, dass auch das **Bewusstsein der Menschheit tatsächlich Energie ist**.

Man stellte fest, dass unterschiedliche Formen von Bewusstsein Dinge beeinflussen können – einschließlich des Magnetgitters der Erde.

Und so wurde plötzlich deutlich: Auch wenn selbst Platon das Bewusstsein nicht wirklich definieren konnte, wusste man nun zumindest, dass es Energie besitzt.

Folgt nun dieser Logik:

Wenn Bewusstsein Energie besitzt, dann gibt es wahrscheinlich auch **Gesetzmäßigkeiten**, nach denen diese Energie funktioniert.

Und wenn ich von Gesetzmäßigkeiten spreche, meine ich keine Gebote oder Verbote. Ich meine eine zugrunde liegende Struktur – ähnlich wie die Gesetze der Physik, deren Funktionsweise ihr durch Experimente erkennt.

Das sind die Gesetzmäßigkeiten der Physik.

Also gibt es wahrscheinlich auch **Strukturen und Gesetzmäßigkeiten des Bewusstseins**.

Viele von euch wissen das bereits, weil ihr es beobachten könnt. Ihr könnt niedriges Bewusstsein erkennen, und ihr könnt hohes Bewusstsein erkennen.

Und wenn ihr es aus dieser Perspektive betrachtet, beginnt ihr euch zu fragen:

Wie sieht das Bewusstsein der Erde aus?

Wie war das Bewusstsein der Erde während der vergangenen Jahrzehnte? Während der vergangenen Jahrhunderte?

Und die Antwort lautet: Es war niedrig.

Eine Menschheit, die andere Menschen tötet, um zu bekommen, was sie will oder braucht, befindet sich auf einer niedrigen Bewusstseinsebene.

Und genau das habt ihr über die Zeitalter hinweg immer wieder gesehen und beobachtet.

Alles, weshalb ich auf diesen Planeten gekommen bin, dreht sich um die Offenbarung eines **Bewusstseinswandels** – eines Wandels, der uns bis in dieses Jahr 2026 geführt hat.

Ihr werdet erleben, wie sich Dinge lösen.

Ihr werdet beobachten, wie sich die Dinge langsam verändern und wie sich das Bewusstsein auf diesem Planeten erhöht.

Deshalb bin ich hier. Und genau das ist es, was ihr tatsächlich bereits beobachten konntet.

Nun gibt es natürlich diejenigen, die sagen: *„Nun, besonders viel davon sehen wir aber nicht.“*

Ihr Lieben, ihr müsstet in eine frühere Zeit zurückgehen, um die Grausamkeit des alten Bewusstseins wirklich zu erkennen.

So etwas habt ihr heute nicht mehr.

Ihr habt aufgehört, daraus ein Fest zu machen, Kinder an einen Ort wie diesen zu bringen, mit ihnen ein Picknick auf einer Wiese zu veranstalten und gemeinsam einer Enthauptung zuzusehen. Das ist Barbarei.

Und genau das tat die Gesellschaft noch vor gerade einmal 300 Jahren.

Die **Frequenz des Bewusstseins** hat sich erhöht.

Oh, meine Güte. Da habe ich gerade etwas gesagt. Habt ihr es gehört?

Die Frequenz des Bewusstseins.

Und damit sind wir wieder bei den Kristallen.

Nur für einen Moment. Wusstet ihr, dass jede Energie bestimmte Frequenzen besitzt?

Und ich habe euch gerade gesagt, dass Kristalle Frequenzen enthalten. Das führt unmittelbar zu einigen wichtigen Fragen.

Zu den „**Was wäre, wenn ...?**“-Fragen.

Was wäre, wenn Kristalle mit genau den Frequenzen programmiert werden könnten, die ihr ihnen geben möchtet?

Nun verlassen wir den Bereich der Wissenschaft und betreten die Metaphysik. Lasst mich euch erzählen, was geschieht, wenn ihr einen Kristall mit nach Hause nehmt.

Einige von euch reagieren sehr sensibel auf Frequenzen. Und genau darauf seid ihr empfindsam, ihr Lieben. Das ist es, was ihr wahrnehmt.

Ihr sagt vielleicht: *„Ich bin sehr empfindsam für die Energie an diesem oder jenem Ort.“* Doch in Wirklichkeit seid ihr empfindsam für die **Frequenzen des Bewusstseins**, die an diesen Orten vorhanden sind.

Frequenz ist alles.

Jede Energie besitzt eine Frequenz, und besonders die Lebensenergie trägt viele unterschiedliche Frequenzen in sich. Darin liegt, könnte man sagen, das Geheimnis der Heilung:

Findet die Frequenz und arbeitet mit ihr.

Das ist bekannt und bereits heute wird damit gearbeitet, doch ich möchte zu jenem Kristall zurückkehren, den ihr mit nach Hause nehmt.

Wenn ihr sensibel für Frequenzen seid, dann seid ihr auch sensibel für einen Kristall. Vielleicht nehmt ihr einen wunderschönen Kristall mit nach Hause und sagt: *„In der Nähe dieses Kristalls fühle ich mich sehr wohl.“*

Doch etwas anderes hört man immer wieder: **„Der Kristall hat mich gerufen.“**

Und die Wissenschaft verdreht die Augen und sagt: *„Natürlich hat er das. Schönen Tag noch.“*

Und schon werdet ihr als jemand abgestempelt, der mit Kristallen spricht. Doch was wäre, wenn ihr damit gar nicht so falsch liegen würdet?

Lasst mich euch ein wenig darüber erzählen, wie das funktioniert.

Die Frequenzen, mit denen Kristalle sehr häufig schwingen, treten mit euch – mit eurem Bewusstsein – in Resonanz. Ihr findet sie und geht mit ihnen in Resonanz. Sie gehen mit euch in Resonanz. Ihr nehmt sie mit nach Hause – und dann beginnen sie sich zu verändern.

Denn von diesem Moment an empfangen sie ständig, könnte man sagen, Informationen – entsprechend den geologischen Eigenschaften von Kristallen. Sie beginnen, euer Bewusstsein aufzunehmen und sie werden zu Freunden.

Ihr wisst, dass ich recht habe. Ich spreche zu denen unter euch, die Kristalle besitzen, denen ihr sogar Namen gegeben habt.

Wie ist das passiert?

„Ja, diesen Kristall habe ich schon sehr lange. Und irgendwann hat er mir gesagt, dass sein Name Fred ist. Also ist Fred jetzt hier bei mir.“

Ich werde euch sagen, was geschehen ist:

Der Kristall wurde von euch programmiert.

Er nimmt eure Energie auf. Er nimmt das Beste von euch auf, ihr Lieben, nicht das Schlechteste. Und genau diese Energie strahlt er in eurem Zuhause wieder aus.

So funktioniert es.

Wie viele von euch haben jemals einen Kristall mit nach Hause genommen und gesagt:

„Diesen Kristall möchte ich nicht mehr haben, denn er gehört zu den schlechten. Das ist ein böser Kristall.“

Ich glaube nicht, dass irgendjemand von euch das erlebt hat.

Denn so funktioniert es nicht.

Habt ihr darüber jemals nachgedacht?

Im Inneren der Erde befindet sich eine **wohlwollende Energie**.

Der Kristall ist ein wohlwollender Teil von Gaia, und seine Frequenz arbeitet im Laufe der Zeit mit euch zusammen.

Das ist die Programmierung von Kristallen.

Und wenn die Wissenschaft eines Tages besser versteht, wie all dies funktioniert – weit über den einfachen Kristallempfänger hinaus –, wird sie erkennen, dass man die Frequenzen von Kristallen programmieren kann, sodass sie gemeinsam in einem **System der Heilung** wirken.

Ein solches System gibt es heute noch nicht.

Oh, es gibt bereits einige Ansätze, die dem nahekommen, doch sie werden noch nicht anerkannt.

Ich spreche von jenen, die beginnen, mit Kristallen zu arbeiten.

Wie viele Frequenzen kann ein Kristall speichern?

Lasst mich euch erzählen, was die Wissenschaft über Kristalle sagt. Es ist wirklich faszinierend.

Selbst ein kleiner Kristall kann **Daten speichern**.

Nun, Daten sind etwas anderes als Frequenzen. Dabei geht es um Einsen und Nullen.

Doch das Erstaunliche daran ist, dass selbst ein winziger Kristallchip Terabytes an Informationen speichern könnte.

Was sagt euch das über die Fähigkeit eines Kristalls, etwas von solch gewaltigem Umfang in sich zu tragen?

Was wäre, wenn ein Kristall **mehrere Frequenzen gleichzeitig speichern** und jeweils nur jene abgeben könnte, die gerade benötigt werden?
Oder jene, die **ihr** in diesem Augenblick benötigt?

Nun, das wäre eine ganz andere Geschichte.

Dies ist eine Offenbarung darüber, wie kraftvoll Kristalle auf eine Weise sein können, die bisher weder gesehen noch entdeckt oder auch nur in Betracht gezogen wurde – weil diese Vorstellung einfach zu ungewöhnlich erscheint.

Was ist die höchste Frequenz, die ein Kristall halten kann?

Was wäre, wenn ich euch sagen würde, dass sie **beinahe bis in die Frequenz des Lichts hineinreicht**?

Es wird ein Wissenschaftler kommen, der dieses Thema vollkommen neu aufrollen wird. Jemand, der sagen wird:

„Ihr habt keine Vorstellung davon, wozu Kristalle tatsächlich fähig sind.“

Wie sie Frequenzen speichern und wieder abgeben können.

Wie sie programmiert werden können.

Wie sie zur Heilung eingesetzt werden können.

Wie ihr sie bei euch tragen könnt – und ihnen sogar Namen geben könnt.

Also, lieber metaphysischer Mensch: **Du bist deiner Zeit weit voraus.**

Es ist lediglich so, dass die Wissenschaft noch nicht über die notwendigen Mittel verfügt, um jene Dinge sichtbar zu machen, die sie braucht, um mit einem Kristall auf diese Weise zu experimentieren.

Hinzu kommt, dass sie noch gar nicht versteht – oder überhaupt in Betracht zieht –, dass ein Kristall zu solchen Dingen fähig sein könnte.

Doch die Zeiten ändern sich.

Ich möchte, dass ihr noch einmal genau hinschaut.

Warum hat ein Kristall **sechs Seiten**?

Warum nicht fünf?

Warum nicht sieben?

Auch eine schöne Zahl.

Der Grund ist, dass die kristalline Substanz mit dem **Zwölfersystem des Universums** verbunden ist.

Selbst die Geologie dieses Planeten spiegelt dies wider.

Und im Zwölfersystem gibt es noch viele Entdeckungen, die darauf warten, gemacht zu werden.

Und ich sage euch: Ein Teil davon betrifft die **Frequenzen der Kristalle**.

Ich möchte, dass ihr Kristalle von nun an vielleicht ein wenig anders betrachtet. Könnte es sein, dass in Kristallen eine bestimmte Art von Kraft vorhanden ist? Eine Kraft, die zu euch als Menschen spricht?

Nennen wir sie die **Gaia-Kraft** – jene Kraft, die unmittelbar aus dem Gaia-Gitter kommt und euch auf bestimmte Weise begegnet.

Deshalb fühlen sich so viele Menschen von dieser Geologie angezogen.

Zwischen der Erde und euch besteht auf so vielen Ebenen eine **sympiotische Beziehung**.

Und eine davon sind die Kristalle.

Ihr seid am richtigen Ort, ihr Lieben.

Deshalb ermutige ich euch, darüber nachzudenken. Betrachtet Kristalle vielleicht ein wenig anders, als ihr es bisher getan habt.

Und ja – wenn ihr sie mit nach Hause nehmt, dann gebt ihnen ruhig einen Namen. Fred ist ein guter Name.

Und so ist es.

KRYON

PDF als Download